

# Die Gattung *Thymus* bei Brünn.

Von **A. Wildt.**

---

Die große Mannigfaltigkeit in den Gliedern der Gattung *Thymus* hätte wohl genug Anlaß geboten über dieselbe eine Monographie in deutscher Sprache zu schreiben. Dennoch fehlt eine solche, und Beck in der Flora von Niederösterreich S. 994 nennt in der Literaturangabe nebst alten Autoren nur Borbas: *Symbolae ad Thymos europaeos*. Das genannte Werk verrät aber eine Auffassung, die sicher nicht unbestritten richtig ist, muß also übergangen werden. Ebenso wenig kann Velenovskys Arbeit über *Thymus* zweckdienlich sein, da auf 31 Seiten die *Thymusse* des Orientes und des Okzidentales abgehandelt werden. Es bleibt also Formaneks *Květena Moravy a Sleska*, ein Werk, dem die von dem bekannten *Thymuskennner* Opiz verfaßte Arbeit zu Grunde liegt. Diese wurde benützt, um hier einen Schlüssel zur Bestimmung der bei Brünn wachsenden *Thymus*-Arten und -Formen zu geben, und es sei beigefügt, daß man in der Natur seltener die reinen Arten und Formen findet, viel häufiger die Übergänge von einer in die andere.

## A. Reine Arten und Varietaeten.

1. Pflanze zirka 10 cm hoch, Stengel fast holzig, Blätter sitzend, die unteren lineal, die oberen lanzettlich, kultiviert *vulgaris* L.  
Pflanze wildwachsend 2
2. Stengel vierkantig, auf 2 Seiten beharrt, auf 2 Seiten kahl, 3  
Stengel rund und ringsum behaart 4
3. Pflanze zirka 30 cm hoch, die Stengel unten verholzt, dick, die Zweige aufgerichtet, niemals Luftwurzeln bildend. Blätter\*) und Kelche fast kahl oder ganz kahl. Adamstal\*\*) *montanus* W. u. Kit.

---

\*) Blätter, die nur am Blattstiel einige grobe Haare haben, gelten als kahle.

\*\*) Bezüglich der Fundortsangaben sei bemerkt, daß viele von den Pflanzen sicherlich auch auf anderen als den genannten Fundorten zu suchen seien.

Pflanze kleiner, die Zweige oft abwärts gebogen, oft Luftwurzeln vorhanden, Kelche behaart. Verbreitet. *ovatus* Mill

Mit den Varietäten:

Stengel zahlreich, sehr zart, Kelche mehr, minder braun. Malomjerschitz var.: *subcitratus* Schreb.

Stengel minder zahlreich, Kelch grün, Bilowitz var. *concolor* Beck.

Stengel minder zahlreich, Blüten rein weiß. Hadiberg selten. var.: *albus* Wildt.

4. Die Blattnerven verlieren sich noch vor dem Blattrande.

Die Blattnerven sind verdickt u. münden in den verdickten Blattrand ein. Verbreitet. *praecox* Opiz.

Mit den Varietäten:

Blätter kahl, elliptisch. Hadiberg. var.: *oblongifolius* Opiz.

Blätter schwach behaart, 10 mm lang, Hadiberg. var.: *spathulatus* Opiz.

Blätter reich behaart, 5 mm lang, Julienfeld var. *ciliolus* H Br

5. Kelche kurz, Blüten lila, Duft zitronenartig, Blätter stets lineal. Verbreitet. *Kosteleckyanus* Opiz.

Mit den Varietäten:

Blätter kahl. Stražska Skala: var. *brachyphyllus* Opiz.

Blätter behaart

Pflanze 15 cm hoch, Hadiberg var. *elongatus* Opiz.

Pflanze niedriger, zottig behaart; Hadiberg var.: *villosissimus* H Br.

Kelche länger, Blüten violett, Duft der gewöhnliche, die Blätter nur manchmal lineal. Verbreitet. *Lövyanus* Opiz.

Mit den Varietäten:

a) Stengel unter dem Blütenköpfchen abstehend, langzottig Blätter ellipisch Hadiberg var. *ellipticus* Opiz.

Blätter lineal, länglich. Verbreitet var. *Kalmünzerianus* Opiz.

b) Stengel unter dem Blütenköpfchen kurz behaart. Diese Haare kürzer als die Stengeldicke.

Blätter sehr schwach behaart, lineal, Pflanze zart, Kuhberg, selten var.: *angustissimus* H. Br.

Blätter reich behaart, an den Zweigen die unteren kleiner, die oberen größer, grünlich Hadiberg var. *pilosus* Opiz.

Blätter reich behaart, alle ziemlich gleich groß, fast grau, Hadiberg selten, var. *lanuginosus* Mill.

Blätter kahl, jene unter den Blütenköpfchen 8—10 cm breit.  
Hadiberg, selten var. *bracteatus* Opiz.

Blätter kahl, fast elliptisch, bis 5 mm breit, Bilowitz. var.:  
*normalis* Formanek.

Blätter kahl, Stengel wenig verzweigt, dreiviertel mm dick,  
Blüten blasser violett. Stranska skala. var. *stenophyllus*  
Opiz.

Blätter kahl, Stengel reich verzweigt, zur Blütenzeit purpuren  
Polster bildend. Stranska skala. Hadiberg. var.: *serpens*  
Opiz.

### B. Bastarde.

Eine Pflanze, die die Blätter des *Th. pracoх* mit den Stengeln  
des *Th. ovatus* verbindet und am Hadiberge wächst, ist *Reineggeri*  
Opiz.

Eine Pflanze, die die Stengel des *Th. ovatus* und die reich  
behaarten Kelche des *Th. Lövyanus* zeigt am Kuhberge, ist *par-*  
*vifolius* Opiz.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Wildt Albin

Artikel/Article: [Die Gattung Thymus bei Brünn. 173-175](#)